

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Innere Verwaltung - Abteilung Gemeinden

IVW3-M-3231401/002-2002

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter
Dr. Grohs

(0 27 42) 9005

Durchwahl
12543

Datum

26. November 2002

Betrifft

Marktgemeinde Kirchsschlag in der Buckligen Welt; Stadterhebung

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 26.11.2002
Ltg.-1091/G-1/14-2002
Ko-Ausschuss

HOHER LANDTAG!

Zum Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden wird berichtet:

A. Zur **Geschichte** von Kirchsschlag vergleiche Bruno Schimetschek, Geschichte der Marktgemeinde Kirchsschlag, 1. Bd. Von den Anfängen bis 1658 (Kirchsschlag 1995) u. 2. Bd. von 1658 bis heute (Kirchsschlag 1996).

B. Seitens der NÖ **Raumplanung** wird Kirchsschlag als „Besonderer Standort für zentrale Einrichtungen der Stufe I und II“ beschrieben und wird im Raumordnungsprogramm für Freizeit und Erholung als „Erholungsraum“ bezeichnet.

Eine zentralörtliche Bedeutung kommt Kirchsschlag vor allem auf den Sektoren des Handels sowie der Industrie zu. Neben der Funktion als Standort bedeutender Industriebetriebe, stellt Kirchsschlag mit ca. 50 Handelsbetrieben einen bemerkenswerten Handels- und Einkaufsmittelpunkt für ein bis über die Landesgrenzen reichendes Einzugsgebiet dar. Zudem kann dem Ort eine gewisse zentralörtliche Geltung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens nicht abgesprochen werden. Und nicht zuletzt ist auf die Bedeutung der Ortes in kultureller Hinsicht als ein über die Staatsgrenzen hinaus bekannter Passionsspielort hinzuweisen.

C. Statistik:

1. Die Gemeindezusammenlegung erfolgte mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung vom 15.7.1970, GZ.: II/I-3451/3-1970

2. Häuser- und Bevölkerungszahlen:

| | | |
|-----------------------|------|-------|
| Anzahl der Häuser vor | 1919 | 144 |
| | 1944 | 224 |
| | 1960 | 370 |
| | 1980 | 753 |
| | 1991 | 949 |
| | 2001 | 1.020 |

Personen mit Hauptwohnsitz:

| | | |
|--|------|-------|
| | 1900 | 2.800 |
| | 1910 | 2.661 |
| | 1939 | 2.513 |
| | 1951 | 2.649 |
| | 1961 | 2.740 |
| | 1971 | 2.928 |
| | 1981 | 2.974 |
| | 1991 | 3.014 |

Vorläufige Zahl, wegen Reklamationen noch nicht abgeschlossen:

| | | |
|--|------|-------|
| | 2001 | 2.977 |
|--|------|-------|

| | | |
|----------------------------|------|-----|
| Personen mit Nebenwohnsitz | 1971 | 201 |
| | 1981 | 310 |
| | 1991 | 423 |
| | 2001 | 603 |

| | | |
|------------|------|-------|
| Haushalte: | 1971 | 760 |
| | 1981 | 1.008 |
| | 1991 | 1.056 |

3. Kirchliche Verhältnisse:

Die Pfarrgemeinde Kirchs Schlag in der Buckligen Welt deckt sich mit der politischen Gemeinde Kirchs Schlag in der Buckligen Welt

Die Hauptkirche ist die im spätgotischem Stil von den Pottendorfern errichtete Pfarrkirche. Daneben gibt es Filialkirchen in den KGs. Lembach, Stang und Ungerbach.

Im spätbarocken Kalvarienberg sind 13 Stationen als Kapellen ausgebildet, die 12. Station als Kirche.

Martinikapelle.

Der Pfarrhof ist eine spätbarockes Bauwerk und wurde 1983 renoviert.

Die Pfarrkirche wurde 1930 und 1976 außen und 1991 innen restauriert.

4. Schulsituation:

Volksschule Kirchs Schlag existiert seit 1610, der Neubau erfolgte 1987

ASO (Sonderschule) Kirchs Schlag: seit 1976, in der Volksschule untergebracht

Volksschule Aigen: seit 2.5.1884

Die Hauptschule Kirchs Schlag wurde 1974 neu gebaut und gegründet 25.9.1939

Polytechnischer Lehrgang: seit 5.9.1966, in der Hauptschule untergebracht

Polytechnische Schule: seit 1.9.1997, in der Hauptschule untergebracht

Alle Pflichtschulen decken sich mit der Gemeindegrenze (keine Schulgemeinden).

Musikschule der Marktgemeinde Kirchs Schlag in der Buckligen Welt

Erwachsenenbildung in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf EDV und Sprachen (ähnlich einer Volkshochschule).

5. Kindergarten:

Der Landeskindergarten Kirchs Schlag wurde 1960 als Pfarrkindergarten in einem neu errichten Kindergartengebäude in der Feldgasse gegründet und wurde zweigruppig geführt.

Nach dem Abbruch des alten und Errichtung eines neuen Gebäudes 1994 wird der Landeskindergarten dreigruppig geführt.

Nach Schließung der Volksschule Lembach wurde im November 1977 der eingruppige Landeskindergarten Lembach installiert.

Auch in Ungerbach wurde nach der Auflassung der Volksschule in diesem Gebäude 1973 der Landeskindergarten geschaffen, der eingruppig geführt wird.

6. Kulturelle Einrichtungen:

Vereine:

Männergesangverein Kirchschiag
Union Tennisclub Kirchschiag
Schachclub Kirchschiag
Sektion Tischtennis
MARC-Exklusiv
Pfadfindergruppe Kirchschiag
Modellfliegerclub Kirchschiag
Eisschützenverein
Sportclub Lembach
Fußballverein Stang
USC Kirchschiag Sektion Fußball
Hobbysportverein Kirchschiag
Kameradschaftsbund Ortsgruppe Kirchschiag
Motorsportclub Kirchschiag
Ländliches Fortbildungswerk
Marktkapelle Kirchschiag
Wander- und Wintersportverein
Gruppe Ballett
Volkstanzgruppe
„Fit for Kig“
Kirchenchor und -orchester
Bäuerinnenchor
Sektion Sportschützen
Reitverein

Sportanlagen:

In Kirchschiag in der Buckligen Welt bestehen 2 Fußballplätze, ein Hartplatz bei der Hauptschule, 4 Tennisplätze, ein vorgewärmtes Schwimmbad, eine Kunsteislaufbahn, ein Flugfeld für Modellflugzeuge, eine Reithalle, ein Schießstand (Zimmergewehr) und eine Motocross-Bahn.

Veranstaltungsräume:

Das Passionsspielhaus mit 1.200 Sitzplätzen, das Pfarrzentrum fasst 350 Personen, der Festsaal im Gemeindeamt bei 70 Personen und die Pfarrkirche ca. 400 Personen.

Museen, Bibliotheken:

Heimatismuseum Kirchschiag mit Schwerpunkt „Wehrhaftes Grenzland“.

Öffentliche Bücherei im Pfarrzentrum

Kulturelle Veranstaltungen:

Passionsspiele:

Alle fünf Jahre (das nächste Mal 2005) werden im Passionsspielhaus die Passionsspiele Kirchschiag jeden Sonntag von Mai bis Oktober des Jahres aufgeführt. Die Passion wird nur mit Laiendarstellern besetzt und es wirken ca. 350 Gemeindebürger auf und hinter der Bühne mit.

Denkmalgeschützte und andere bemerkenswerte Gebäude:

Die spätgotische Wehrkirche, errichtet in den Jahren 1461 bis 1499 von Mitgliedern der Wiener Neustädter Bauhütte, wobei die Baukosten größtenteils von Herrschaftsinhabern der Pottendorfer getragen wurden. Sie wird allgemein als „das größte und schönste spätgotische Bauwerk der Buckligen Welt“ (Günther Brucher) bezeichnet.

Die „Michaelerkirche“, die - zu Beginn des 15. Jahrhunderts errichtet – als Karner diente, dient heute als Leichenhalle.

Das Hofhaus, 1651 von Johann Christoph Graf Puchheim errichtet, nachdem die Burg Kirchschiag als Wohnsitz aufgegeben wurde, mit Büstenwand, als seltenes transalpines Baudenkmal. Die Burgruine am oberhalb des Ortes gelegenen Burgberg. Hier befindet sich auch der Feuerturm als Aussichtswarte.

Denkmäler:

Die sich gleich hinter der Passionsspielhalle befindliche Kreuzweganlage wurde 1730/31 in spätbarockem Stil errichtet und zeigt in den einzelnen Stationen (als Kapellen ausgebaut) Reliefs von hoher bäuerlicher Kunst.

Johanneskapelle, Cholerakreuz, Kaiser Franz Josef-Denkmal.

7. Gemeindeverwaltung:

Das Gemeindeamt ist im Hofhaus in Kirchschiag, Hauptplatz 1, untergebracht, im Amt sind ein Gemeindebeamter und vier Gemeindevertragsbedienstete beschäftigt.

8. Gendarmerie:

sieben Beamte, zwei Dienstfahrzeuge

Einsatzbereich: Gemeinden Kirchschiag in der Buckligen Welt und Bad Schönau, zusätzlich ab 1.6.2002 GB-Bereich Krumbach

9. Standesamtsbezirk und Staatsbürgerschaftsverband:

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsbereich decken sich mit der politischen Gemeinde.

10. Feuerwehr:

Mannschaftsstand:

| <i>Kirchschiag</i> | <i>Aigen</i> | <i>Lembach</i> | <i>Stang</i> | <i>Ungerbach</i> |
|--------------------|--------------|----------------|--------------|------------------|
| 70 | 78 | 44 | 61 | 62 |

Löschfahrzeuge:

| | Kirchschiag | <i>Aigen</i> | <i>Lembach</i> | <i>Stang</i> | <i>Ungerbach</i> |
|--------------------------|--------------------|--------------|----------------|--------------|------------------|
| <i>Löschfahrzeug</i> | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| <i>Tanklöschfahrzeug</i> | 1 | 1 | | 1 | 1 |
| <i>Rüstfahrzeug</i> | 1 | | | | |
| Kdo.fahrzeug | 1 | | | | |

Zeughäuser: fünf

11. Sanitätsgemeinde:

Der Sanitätsgemeindenbereich entspricht den Grenzen der politischen Gemeinde:

Ärzte:

zwei Allgemeinmediziner

ein Facharzt

ein Zahnarzt

zwei Tierärzte

Bezirksstelle des Rot-Kreuz, untergebracht in einem 1997 neu errichteten Gebäude, sie ist die Zentrale für 6 Gemeinden (Bereich ehemaliger Gerichtsbezirk Kirchschiag) eine Apotheke zwei Drogerien

12. Wasserversorgung.

Die Verlegung des Wasserleitungsnetzes wurde 1920 begonnen und bis heute ständig erweitert. Derzeit beträgt die Länge 37 km.

13. Entsorgung:

Kanal:

In Kirchschiag in der Buckligen Welt besteht eine öffentliche Abwasserentsorgung, welche 1962 begonnen wurde zu verlegen. Die Abwässer werden in den Abwasserverband Lockenhaus eingebracht und in Klostermarienberg einer Reinigung zugeführt. Das Kanalnetz in Kirchschiag in der Buckligen Welt hat 16,5 km Länge.

In der KG. Lembach, in welcher 2001 ein neues öffentliches Kanalsystem errichtet wurde, werden die Abwässer über eine Pflanzenkläranlage gereinigt.

Das Kanalnetz hat 2.644 Meter.

Müll:

Im gesamten Gemeindegebiet der KG. Kirchschiag besteht eine öffentliche Müllabfuhr für Restmüll im Holsystem. Im gleichen System werden der „Gelbe Sack“ und Altpapier entsorgt. Problemstoffe und anderer Sondermüll ist im Bringsystem im Müllsammelzentrum abzuliefern.

14. Gemeindeftraßen und Güterwege:

ca. 120 km, ausgebaut ab 1964/65 bis laufend.

Die Schneeräumung erfolgt durch den Bauhof mit gemeindeeigenen Fahrzeugen und teilweise über den Maschinenring.

15. Verkehrssituation:

Straßen mit überregionaler Bedeutung: Bundesstraße 55 (Kirchschiager Bundesstraße)

Straßen mit überörtlicher Bedeutung: Landeshauptstraßen 176, 147, 149, 149a und Gemeindeftraße (Konkurrenzstraße)

Park and Ride-Anlage, Schnellbusverbindung nach Wien
Buslinie nach Oberwart, Oberpullendorf und Wiener Neustadt

16. Postamt, Wähleramt:

In der Gemeinde bestehen ein Postamt und ein Wähleramt.

17. Wirtschaftliche Situation:

Landwirtschaft: 1995 gab es 219 landwirtschaftliche Betriebe, davon 109 Vollerwerbsbauern und 102 Nebenerwerbsbauern.

1999 waren es 202 Betriebe, 86 als Vollerwerb und 108 als Nebenerwerb.

Es sind 8 Genossenschaften registriert.

In Kirchsschlag in der Buckligen Welt existieren 2 Industriebetriebe, 85 Betriebe gehen einem Handwerk oder einem Gewerbe nach, es bestehen 8 Gasthöfe, 3 Geldinstitute und 3 Hotels.

Weiters: 3 Einkaufsmärkte, 1 Bäckerei, 2 Fleischhauer, Direktvermarkter, Getränkegroßmarkt.

18. Ämter mit überörtlichen Funktionen:

Wöchentliche Gerichtstage (jeden Freitag) des Bezirksgerichtes Wiener Neustadt (seit dem Schließen des Bezirksgerichtes Kirchsschlag) im Gerichtsgebäude.

Wir verfügen über ein Notariat, die Bezirksbauernkammer Kirchsschlag, Arbeiter- und Handelskammer halten einmal monatlich Sprechstunden im Gemeindeamt, das Fürsorge- bzw. Jugendamt der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ist im Gerichtsgebäude mit der Mutterberatung untergebracht und ist zwei Tage in der Woche mit der Fürsorgerin besetzt.

Das Arbeitsamt hält seit ihrer Umstellung auf EDV hier keine Sprechstunden mehr.

In Kirchsschlag in der Buckligen Welt ist ein Stützpunkt der Straßenmeisterei Warth vorhanden.

D. Auf Grund des Regelungsgegenstandes entstehen weder für den Bund noch für das Land Niederösterreich oder die Gemeinden finanzielle Belastungen.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle die beiliegende Vorlage der NÖ Landesregierung über die Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden der verfassungsmäßigen Behandlung unterziehen und einen entsprechenden Gesetzesbeschluss fassen.

NÖ Landesregierung
LR K n o t z e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung